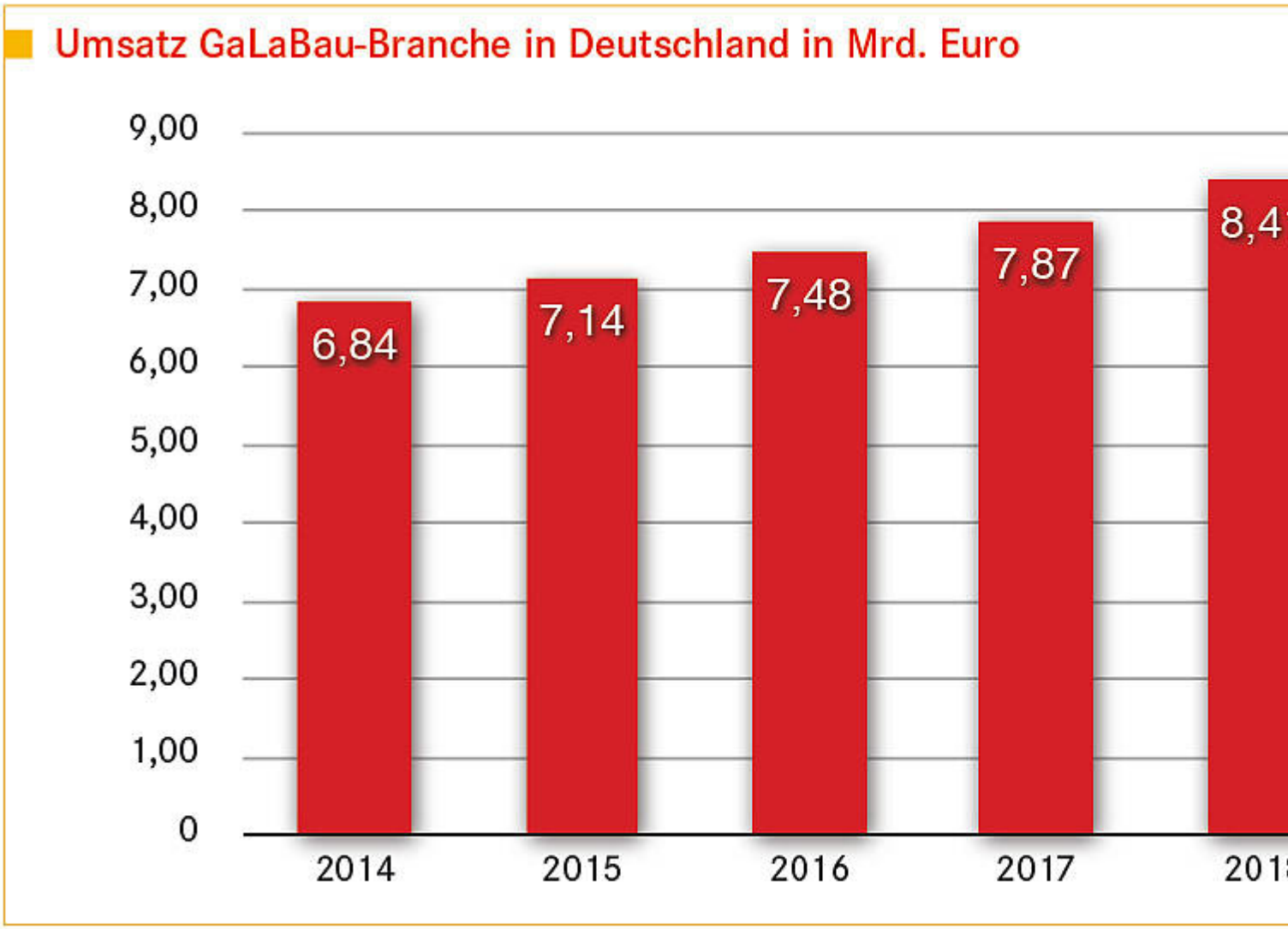
GaLaBau

Umsatz der Branche 2019 erneut gestiegen

Zahl der Betriebe und Beschäftigten nimmt weiter zu – Rahmenbedingungen und Auslastung auch in diesem Jahr gut



Die GaLaBau-Branche hat im Jahr 2019 einen Gesamtumsatz von 8,93 Mrd. Euro erzielt. Dies geht aus der vom Bundesverband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau e. V. (BGL) veröffentlichten Jahresstatistik hervor. Demnach konnten die Betriebe des Garten- und Landschaftsbaus den Jahresumsatz von rund 8,41 Milliarden Euro aus dem Vorjahr um eine knappe halbe Milliarde Euro steigern. Das entspricht einem Umsatzplus von 6,28 Prozent. BGL-Präsident Lutze von Wurmb zeigt sich über die aktuellen Zahlen zum Branchenumsatz erfreut: „Angesichts des verhaltenen Wirtschaftswachstums in Deutschland im letzten Jahr sind die 6,28 Prozent Umsatzwachstum im GaLaBau ein positives Ergebnis. Es zeigt außerdem, dass die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen der Betriebe und die Auslastung weiterhin gut sind."

Den Umsatz von knapp 9 Mrd. Euro erzielten die 18.251 GaLaBau-Betriebe. Damit steigt auch 2019 ihre Zahl gegenüber dem Vorjahr (17.843 Betriebe) weiter an. Die Zahl der Betriebe, die in den Landesverbänden des BGL organisiert sind, wächst um 92 von 3.914 auf 4006. Bei der Beschäftigtenzahl im Garten- und Landschaftsbau ist ebenfalls ein Anstieg zu verzeichnen. So waren 2019 123.678 Mitarbeiter in der GaLaBau-Branche beschäftigt. 2018 waren es 120.576 Mitarbeiter. Erfreuliches gibt es auch bei der Anzahl der Auszubildenden zu vermelden. Demnach steigt die Zahl der Auszubildenden von 6.892 im Jahr 2018 auf 7.127 im Jahr 2019. „Die seit Jahren hohen Auszubildendenzahlen sind das Ergebnis der guten Zusammenarbeit, die mit allen Partnern im Ausbildungsförderwerk Garten- und Landschaftsbau e.V. (AuGaLa) geleistet wird. Für uns als Branche ist es angesichts des Fachkräftemangels von entscheidender Bedeutung den Beruf des Landschaftsgärtners für junge Leute attraktiv zu gestalten. Daran arbeiten wir im Verband auch in Zukunft konsequent weiter", so BGL-Präsident Lutze von Wurmb.

Privatgarten-Bereich bleibt Wachstumstreiber

Auch im Jahr 2019 bleibt der Privatkundenmarkt das stärkste Umsatzsegment der GaLaBau-Branche und liegt mit 57,95 Prozent auf dem Niveau des Vorjahres. Der Umsatz im Privatgartenmarkt steigt gegenüber dem Vorjahr von 4,89 Mrd. Euro auf 5,18 Mrd. Euro. Ebenfalls ein Umsatzwachstum verzeichnet auch der Markt des öffentlichen Grüns. Hier erwirtschaften die GaLaBau-Betriebe einen Umsatz von 1,54 Mrd. Euro gegenüber 1,43 Mrd. Euro im Jahr 2018. „Wir freuen uns sehr, dass der Umsatz im Markt des öffentlichen Grüns weiter wächst. Ich denke, wir können zurecht sagen, dass unsere verbandlichen Anstrengungen mit der Initiative „Grün in die Stadt“ für mehr Grün zu werben, Früchte tragen und den Betrieben jetzt spürbar zu Gute kommen“, freut sich Lutze von Wurmb.

Die restliche Umsatzverteilung sieht wie folgt aus: Der Umsatzanteil beim Wohnungsbau liegt bei 11,94 Prozent, der Anteil der Industrie macht 7,69 Prozent aus und der Anteil der Generalunternehmer liegt bei 2,6 Prozent. Sonstige belaufen sich auf 2,63 Prozent.